

Friedrich I., Dänemark, König

**Sendebreeff des || Durchluchtigsten Hochge=||born Forst vñ Heren/ Hern ||
Frederikes Erwelten Konin||ges to Denmark/ Recht Erffnemen des Rikes ||
Norwegen/ Hertogen tho Sleßwygk vnnd Hol=||stein. #[et]c. an Chörförsten/
Fürsten. #[et]c. vnnd alle || Dtsche Nation/ dar jnne klärlick angetöget/|| vth wat
orsaken syne Köninglike werde || genotdranget/ dat he syk myt dem ... || Hern
Cristiern/ etwan Kö=||ningk tho Denmark. #[et]c.|| jn eyne apenbare veyde ||
gegheuen hefft.||**

Rostock: Dietz, Ludwig, 1523

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1688710175>

Druck Freier  Zugang



Umschreibung des Kaufbillschiffes
Georgens von Giespen und Giespen
von Stadtschulz Formalt
Königric zu Danmarck etc
das zu sich macht sein Erbschick in
sein ungetraut vater geschehen schrift.
1523.

r

792.

Hölling.
Wierckmann.

Br. 792. <R>

Br

Güßel, seltener Fund von Luchs. Lindz
zu Kopsack.

Alpinismus, Merkurb. alluicinos. Libanensis,
N^o XLIII.

In sordidiff. Opera abgedruckt in Petersen's
Opera sua Libani zu Gulyben etc. Libani, 1599,
Bl. 150 - 153.

BC 722





Sendebrief des
Durchluchtigsten Hochge-
born Fürstē un Heren / Hern
Frederikes Erwelten Konin-
ges to Denmark / Rechte Erffnemen des Rikes
Norwegen / Hertogen tho Sleswygk vnnnd Hol-
stein. ꝛc. an Chörfürsten / Fürsten. ꝛc. vnnnd alle
Dütsche Nation / dar inne klärlick angedöget /
vth wat orsaken syne Königlichke werde
genordranget / dat he syt myt dem Grot-
michtigen Hochgeborn Fürsten vnd
Heren / Hern Cristiern / erwan Kö-
nigk tho Denmark. ꝛc.
in eyne apenbare werde
gegheuen hefft.



*Biblioth. Niesert
Hassl. in Neuen. 1719*

1523



Bibliotheca
Academica
Rostockensis

W

Allen vnnnd ißliken Chöförsten/ Försten/
Geistlick vnd werltlick/ Grauen/ Freyen/
Rittern/ Borgemeistern/ Vitztümnen/
Plegereu/ Schulden/ vnd Gemeynthen.
Embeden wy Frederick van gotsgnadē
Erwelte Koningh tho Denmarcken/
rechte erue tho Norwegen/ Hertoge tho
Sleswig/ Holstein/ Stormarn/ vnnnd
der Denmarßschen/ Graue to Oldēburg
vnd Delmenhorst/ vnse fruntlike denst/ grot/ gunst/ gnade/ vnd
alles gud. Nochwerdigesten/ Durchluchtigesten/ Nochwerdi-
gen/ Nochgeborn/ Eddele/ Wolgeborn/ Erenveste/ Nochge-
leerten/ Erbaru/ Wysen vñ Vorsichtigen leuen Ohme/ Swe-
gere/ Fründe/ vnd besundern. Id langet vns warhafftigen an/
wo dat de Grotmechtige Förste/ Herr Christiern erwan tho
Denmarcken Koningk. zc. vnse Hedder vnd apenbar vyent/ an
vele vnser fründe/ klage vört/ alse scholde wy ene/ bouen vnser
Forstliken gelouē/ breue vñ zegel/ ock eyn vpperichtet van Chö-
fürsten vnnnd Försten/ Compromiß/ mötwillick vnuorschener
saken/ beueyden/ van dem Rike Denmarcken/ ock synen erßflanz-
den/ den Fürstendomen Sleswig/ Holstein vnd Stormarn/
myt gewalt gedrungen hebben/ vns dar myt jegen jurwen leeff-
ten vnd andern/ alse scholde wy vnse breue vnd zegele in vorgetē
gestellet hebbē/ to vor vngelympē. Dewyle vns ouersulkes vñ
billick vpperlecht/ vnd jurwe leeffte vñ andere vnse vnschult. Ock
vth wat grotten besweringen/ wy/ to sulker veyde genordranger
vormerken mögen/ synt wy vnser entschuldunge an J. L. vnnnd
anderen/ to beschermunge vnser gelympes/ schrifflick to gelanz-
gen/ vororsaker/ vñ hefft sulke gestalt. Dat mennichlikem in den
Ryken/ Denmarcken/ Sweden/ vnnnd Norwegen. Ock inn den
Fürstendomen/ Sleswig/ Holstein/ vnde Stormarn bewust
vnd apenbar. Dat de Grotmechtige/ Durchluchtigeste/ Noch

Ex
Bibliotheca
Academica
Rostockensis



geborn Fürste vnd Herre/ Der Cristiern/ de Erste des namen/
vnnse leue Here vnd Vader/ mylder christliker gedechtnisse/ de
Ryke Denmarken/ Sweden/ vnd Norwegen. Ock de Fürstendome
Sleswigk/ Nollstein vnd Stormarn/ in tijt synes leuens
des geregeert/ beseten vñ inne gehadt. Vnd Hern Johanse vn-
sen broder/ alse den ersten/ vnd vns alse den jungest geborn sone
alse lysticke eruen/ na syner Koningliken werde affsteruen hyn-
der syck vorlaten. Dewyle ouers gemelte vnse here vnnnd broder
by tijdt vnd leuende vnser herren Vaders/ löueliker gedechtnis
alse de erstgeborn to eyneñ Rönninge ouer Denmarken gekoren
So hefft vnse here vnd Vader/ in syneñ latesten wyllen vorlas-
ten vñ geordent/ dat vns de Fürstendome Sleswigk/ Nollstein
vnd Stormarn/ alse dem jungestgebarn scholden ouerantwoort
vnd ingerümet werden/ Hertoge to Sleswigk/ Nollstein vnnnd
Stormarn allene blyuen. Welkeres ock also vnser frurwen vnnnd
Moder/ löueliker gedechtnisse/ sampt etlyke Bisschoppen/ vñ
andern Keden/ vnns nach syneñ dode/ inn de sülfften Fürstendome
introudrende beuolen worde. Dat ock vnse frurwe vñ Mo-
der na döclikem affgange eres Herren vnnnd Gemahels/ sampt
den vorordenten Keden also voruolget. Vns in vnser vnmün-
digen jaren/ so wy eyn kynt (vngeuerlich van neghen jaren) ge-
wesen/ inn de sülfften Fürstendome geuört/ aldar vns van den
ingeseten/ dar sülues/ huldynge vnd plicht wyllen don laten/ so
ouers sulkes in eruaringe vnser herren vnd broders gekomen/
sint de sülfften Fürstendome/ vnd der sülfften lantsaten in vnser
vnmündigen kyntlicken jaren myt gewalt ouertogen/ dorch vn-
sen broder darhen genotdranget vnd getwungen/ dat se eme ge-
lijc vns/ huldunge vnd manschop hebben sweren möten. Dar
sülues forder synes gefallenis Slore/ Stede/ Flecken vnde inkos-
men/ gedelet/ vns den geringesten deel to gestellet/ der vormün-
deschop sik vnderuangen/ de sülfften ane jenigerleye rekenschop
bet to vnser mundigen jaren an syck gehalten. So wy ouers to

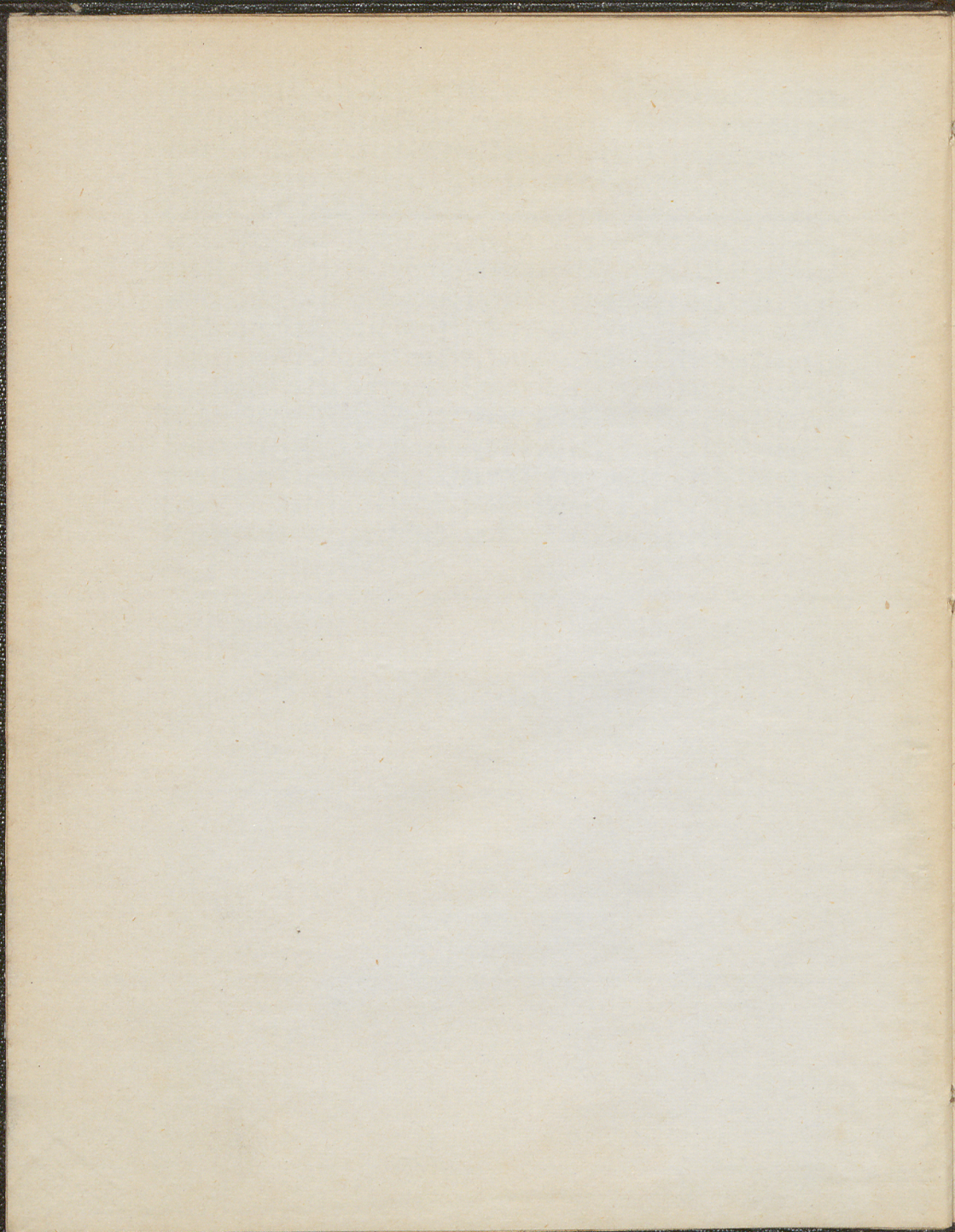
vnsen fullen kometen older vnd mundigen jaren gekomen. heben wy by gedachten vnsen herren vnd broder/vmb de rechen-
schop der vormundes chop/ock vmb broderlyke erfflike gelike de-
lynge gebeden/dar to vmb vnsen gebouliken andeel des Konig-
rykes to Norwegen (Dewyle dat sulffte eyn erfftyke) angeläget.
Dergeliken ock vmb vnse Forstlike vthstüre/alse eynes geboren
Köninges sone to Denmarken/gesfordert. To dem ock hundert
dusent gulden/de vth vnsen erfflanden vor vnsen broder betalt
angefocht. So hebben wy doch sulker vnser billiker/broderliken
erffliken forderinge keyne volge mögen erlangen. Wo wol/wy
vns des ock jegen vnse heren vnnnd frunde velemals beclaget/
de ock vorbede derhaluen vor vns gedan. So is doch sulkes alle
van vnsen herren vnd broder vorechtlick angesehen/bleuen/so
wy ock sulkes gerichtlick vnnnd rechtliker wyse/van eme hebben
wyllen forderen. So hefft syne leue/keinen richter offte ouerherē
alse eyn gesaluet Koningk willen erkennen/sunder sick vil meere
jn antwort hören laten/wo wy an dem sulffte geringen/so vns
bereith to gestellet/nicht gesadiget/vns dessulfften ock to entset-
ten/vnd myt gewalt an sick to holden. Dar dorch wy to neyner
gerechtliken forderunge hebben kometen mögen/welker wy also
bet tho synem dötliken affgange/hebben möten gedulden. So
hebbē wy dennoch nach synem affsteruen vnse forderunge nicht
nagelaten/sunder ock jnn gelikem valle by Koningk Cristiern/
dem anderen des namen/synen sone/angeholdē/dergeliken ge-
beden. Men is vns ouers mit geliker antwort (wo by tijt vnser
heren broder gescheen) beyegent. Vnd nicht allene darane gesa-
diget gewesen/sunder sick of myt vil harderen vnfruntliken vn-
vedderliken vornemende/jegen vns mercken laten. Sunderlick/
wo wol vns vp Koningkliken truwen vnd gelouen thogesecht/
nicht by Romescher Rey. An. jzunt jn Regimente/vns edder
den Fürstēdome Holsstein to nadele to vorarbeyden. So is doch

sulkes alle ock vorgeten / vnns vnnd den vnser vmbewust / tho
Ro. Key. A. D. gezogen / de sulffte vp mylde wytlöpige berichlige
dar hen vormocht / dat wy vnd vnse eruen henforder to ewygen
tyden / dat Forstendom Holstein / van eme vnd synen eruen tho
lehene dragen vnd hebben scholden. Welker vns vnd den inge
seten dessulfften forstendomes in gar keyne wyse lütlick. Twy
uelen nicht / wo Key. A. D. de gelegheit sulkes forstendomes der
warheit vnderichtet / worde / sicut tho sulker handelinge sunder
wyllen vnd weten Chö:forsten vnd Forsten / nicht hebben vor
mögen laten / sunder vns vil meer by dem hilligen Romischen
Ryke vnd der Dütschen Nation geschuttet vnd beschermet heb
ben. So wy ouers van gedachtem vnsem vedderen dat Forsten
dom Holstein to entfangende / werckliken angesocht / hebbē wy
vns des sampt Bisschopen / Prelatē / Ritterschop / Stede vñ ge
meine inwonere merckliken beswert gefundē / vñd keynes weges
wyllē inuolgē. Dar dorch wy vp mänichuoldige dagelestunge
gekome / vnder andern to Koldingen in Ryke Denmarken pers
sonlick by eme erschenē / fruntliker geuetterliker vordiege / gewer
tich / vnd begerich gewesen. Ouers nicht fruchtbars vthgericht
sunder vns (worwol vp Koningliken truwen vnd gelouen dar
gekomen) eyne Galge by nacheslapender tijdt vor de herberghe
vpgerecht wordē. Wat vedderliker vñ fruntliker toneiginge / wy
vth sulckē hebbē schölen vormerkē / geuen wy mennichlikē to be
dēken. Dar dorch de handelüge in wyderinge gereyket / syk dage
likes tho gröterem vpor vnnd vnwillen eröget. Also dat id tho
eyner openen veyde vnde krige hefft wyllen erwassen. So ouers
myddeler tijdt de Hochgeborne / ock Hochwerdighe inn Godt
Forsten / vnns fruntlike leuen Swegere Dhome vnnd Frun
de / Herr Jochim aNarggrauē to Brandenborgh Chorforste. zc
Herr Albrecht Hertoghe tho aNeckelnborgh. zc. vnnd Herr
Ninrick Bisschop tho Ratzeborg in vnse Erfflande gefamen /

In wyllen tusschen vnsem vedderen Konigk Cristiern / den van Lübeck / eren vorwanten / frunden vnn̄d anhangern / güclick tho handelen. So ouers ere leeffte / sulcke vnse erlinge vñ tweedracht ock vornomen / hebbē se sich vth cristliker / sunderliker / fruntliker vorwantnisse / alse ere leefften / vns beiden tho gedan / in handel geslagen / middel vnde wege / dar dorch wy vedderlyken vordragen worden / gesocht. Nach veler vnderhandelunge / myt vnser beyder dele weten vnd wyllen / etlyker mate entshedē. Also dat gedachte vnse vedder de vormeynte leenschop des Forstendoms Nolslein / jegen vns scholde vallen laten. Dar to vns (Eluen du sent marck / de he vns / inholde breue vnde zegel / lange jar schul dich gewesen / in vmmeslage Trium regū tom̄ Kyle / des Die vnd twoyntigsten jars scholde bethalen. Der geliken ock wyder ordel edder recht / tusschen den Bisschoppen / Prelaten vnd Ritterschop / der Forstendome Sleswigk / Nolslein vñ Stormarn ane vnse / edder vnser geordenten Rede / by wesen vñ wete / nicht scholde gan late. Dar to oft vilgemelte vnse vedder etlyke forderige vñ tosprake jegen vns to hebbēde vormeynte / scholde he vns de sulfften vp Sün̄te Martins dagh / in twe vnd twoyntigsten jare toschicken. So vele ouers de erfflike forderunge / des Rykes to Norwegen / der Fürstliken vthstüre des Rykes to Denmarkē. Dar to de erffgerechtigkeit / der Forstendome Sleswigk / Nolslein vnd Stormarn. Ock de Kekenschop der vormundeschop / in vnsem vnmundigen kyntlickē jaren belangende / scholde tho gücliker edder rechtliker erkänisse der Nochgeborn ok̄ Nochwerdigen / Fürstē / vnser fruntliken leuē Swegere / Vaders / Ohme vnd frunde / Hern Jochym̄s Marggrauen to Brandenburg Chōrfürstē. ꝛc. Hern Bugslaves Hertogen to Steryn vñ Pommern. ꝛc. Hern Hinrikes vnn̄d Hern Albrechtes Hertogen tho Meckelnborge gebrodere. ꝛc. vnd Hern Hinrikes Bisschoppes to Ratzeborgh / stan. Welker ok̄ vngeuerlick vmb Pinyren jegen Segeberge / in dat landt tho Nolslein / dage scholden ansetten /

allet na inholde vnde lude eynes Reccesses vnd Compromiss/
derhaluen vppericht. So is doch sulkes alle van vnsem veddere
in vorgheten gestellet/de Eluen dusent marck/bouen Koningk
lyke tofage nicht betalt/Dergeliken bouen vpperichtede vordrege
vmbewust vnser vnd vnser Rede/tusschen etlyken vth der Ryx
terschop/der Fürstendome Sleswygk vnd Holstein/ordel vnd
recht ghaen laten. Dar to vns/ock de vormeinten forderinge vñ
tosprake(dar van in affgerichten Compromisse meldunge ges
schüch)nicht toegeschicket. Sunder vil meer vnns/to meekliken
nadele vnd vorkörtinge der fryheit./des Fürstendoms tho Hol
stein/syne beuellhebbere jegen Segeberge dat höuet Slot vilge
dachten Hertochdoms Holstein/na vpperichtenRecess/geschic
ket. Den Blauen thorne dar sulues(welker vormürt gewesen)
eröpenten laten. Alle vnnd islike Priuilegia/begnadunge/vnder
gülden Bullen tom dele/vor Heerhundert jaren/dem sulfften
Fürstendome/van Romeschen Keyseren vnd Königen gege
uen/vns vnd eme samptlick to gelyke dar sulues / alse hertogen
to Holstein/in vorwarunge to geruwer hant gelegen/henweg
genomen/vth dem sulffte Fürstendome(welke dem Romesche
Ryke in geleuet)vören laten. Dar dorch wy in vormerkinge ges
komen/dat vns wedder breue noch zegel gehalten/deRecess/
dorch Chörfürste vñ Fürste/vpperichtet nicht fulltrogen. Dar to
wy in warhafftige eruaringe komen/dat wy vnser eygen lyues
ock lande vnd lude. Sunderlick vnse Rede/in groter beuarunge
hebben möten staen. So synt wy vth billikem frochten (de dar
ock in einen isliken bestantthafftigen mynschen vallen mach/vp
dat wy vnse lyff/lande vñ lude/schutten vnd beschermen mocht
ten)beweget. Nyt obgenanten vnsem vedderen Koningk Cri
stern/vns in eyne openbare veyde / in vnnsen olden bedageden
jaren to setten/des wy doch vylleuet/kegen eynen frömede / ges
swegen kegen vnser negesten bloddes vorwanten/ wo wy by ges
like vnd rechten hedden moghen blyuen/vnd vnser lyues / ock

lande vnd lüde/nicht so grote varlicheit gestanden hebben wollen
entholden. Dar vth J.L.vnnd andere/ lichtlick ermeren mögen/
dat wy allene vth groter vororsakunge vnser vedderen/vn
högesten mynschlicher noth/to sulker veyde genordranget. Der
haluen J.L.fruntlick biddende/an iwo andern gutlick synnende
vnd begerende/offt wy van obgenanten vnsem veddern vnnd
vyende/Röningt Cristiern/myt clageschriefften edder andern/
vmb raedt/trost/hülpe vnd bystandt angesocht worden/dem
sulften neyne staet edder gelouen geuen/eme/in synem ansöke
nicht sorderlick erschynen/den iurwen ock sulkes tho donde nicht
gestaden/sunder myt vns vil meer/der groten beswerunge/vn
derdruckinge/vorwaldinge vnnd vnbillikes vornemendes/eyn
fruntlikes/crisilikes/gutwilliges vnd adelikes medelydent myt
vns dragen vnd hebben. Dat wollen wy vnns J.L.fruntlick vor
denen/iwo andern gunstlick vorschülden/allertijt in besten er
kennen vnd vor oghen hebben. Dat. 2c. Anno. xviii.



allet na inholde vnde lude
derhaluen vppericht. So je
in vorgheten gestellet/de
lyke tofage nicht betalt. Der
vmbewust vnser vnd vnser
terschop/der Försfendome
recht ghaen laten. Dar to v
tosprake (dar van jn affge
schüth) nicht togeschicket. E
nadele vnd vorföritinge der
stein/syne beuelhebbere jeg
dachten Hertochdoms No
ket. Den Blawen thorne d
eröpenen laten. Alle vnn
gülden Bullen tom dele/
Försfendome/van Rome
uen/vns vnd eme samptli
to Holstein/in vorwarung
genommen/vth dem sulffte
Ryke in geleuet/vören late
komen/dat vns wedder by
dorch Chörförsfē vñ Försfē
woy in warhafftige eruaria
ock lande vnd lude. Sund
hebben möten staen. So s
ock in einen jstiken bestand
dat woy vnse lyff/lande vñ
ten)beweget. Ayt obgena
stern/vns in eyne openba
jaren to setten/des woy doch
swegen legen vnser negest
like vnd rechten hedden m

es vnd Compromiß/
alle van vnsem vedderē
marck/bouen Koningk
r vpperichtede vordrege
yen etlyken vth der Ryte
vnd Holstein/ordel vnd
meinten forderinge vñ
promisse meldunge ges
leer vnns/to merklidem
Försfendoms tho Holz
ge dat höuet Slot vilge
terichten Recess/geschic
lker vormürt gewesen)
tia/begnadunge/vnder
dert jaren/dem sulfften
n vnd Koningen gege
rsulues / alse hertogen
r hant gelegen/henweg
e(welke dem Romeschē
woy in vormerkinge ges
l gehalten/de Reccessē/
nicht fullētogen. Dar to
at woy vnser eygen lyues
de/in groter beuarunge
llidem frochten (de dar
nschen vallen mach/vp
i vnd beschermen moch
vedderen Koningk Cri
nnsen olden bedageden
ten eynen frōmede / ge
wanten/ wo woy by ge
/ vnd vnser lyues / ock

